

# Geologischer Rundgang durch eine Kiesgrube am Sonntag, den 24.05.2009, 15 Uhr



*Wir sammeln Kieselsteine und Joachim Lorenz aus Karlstein erklärt daran spannende Entstehung des Maines in einem kleinen Spaziergang in der Kiesgrube der Fa. Volz und Herbert am Rande Dettingens im Industriegebiet von Alzenau-Süd<sup>1</sup>.*

Dazu treffen uns an der Schranke zur Kiesgrube, wo Sie auch Ihr Fahrzeug abstellen können. Der etwa 1¼ stündige Rundgang findet bei jedem Wetter (vorzugsweise natürlich bei Sonne) statt. Bei Regen sollten Sie in Kiesgrube mit schlammigem Boden rechnen und dafür geeignetes Schuhwerk tragen (am besten Gummistiefel). Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Zu Beginn erfahren Sie etwas zur Geschichte des Kiesabbaues und der heute hier verwandten Technik.

Sie sehen die Reste der letzten Kaltzeit ("Eiszeit") in Form von Sanden und Kiesen. Da die größeren Steine ausgesiebt werden, können wir uns diese Kieselsteine anschauen, diese visuell bestimmen und daraus die wechselvolle Historie des Mainlaufes ableiten. Mit etwas Glück finden wir auch die seltenen Gesteinsarten wie "versteinertes" Holz und ich zeige ihnen die Kiesel, die aus dem oberen Mainlauf die ca. 400 km zurück gelegt haben. Dabei wird auch erklärt, warum man z. B. keinen Marmor oder Dolomit finden kann. Oder warum im Sediment einerseits die Steine aufgelöst werden - andererseits solche auch wachsen können. An den großen Steinen ("Findlingen") erkennen wir die Folgen der Eisdrift auf dem Main. Mit sehr viel Glück können wir einen Mammutzahn oder einen anderen Knochen eiszeitlicher Tiere finden - sonst kann man diese im Museum in Karlstein anschauen. Gedanken zur Bodenbildung runden die Führung ab,

Weitere Informationen zur Geologie und Mineralogie des Spessarts finden Sie auf den umfangreichen Seiten im Internet:

**<http://www.spessartit.de>**

Seitens der VHS Mömbris wird ein Beitrag von 3,50 € für Erwachsene kassiert.



---

1 Zu erreichen über die Anschlussstelle Alzenau/Karlstein (Nr. 45) der Autobahn A 45. Man fährt an den Shell-Tankstelle vorbei und folgt dann links dem Hinweisschild der Kiesgrube, passiert den Aldi-Markt auf der Rückseite und erreicht über einen befestigten Weg nach ca. 500 m die Schranke der Kiesgrube mit ihren umfangreichen Anlagen.